



Gesine Saft bleibt Vorsitzende im CDA-Kreisverband

Der Kreisverband der CDA Hannover-Land hat einen neuen Vorstand. Die Kreisvorsitzende Gesine Saft und der Schatzmeister Hans Bonnet aus Langenhagen wurden wieder gewählt. Neue Stellvertreter sind Hubert Ringhoff (Seelze) und Matthias Rickel (Burgdorf). Schriftführerin Almuth Fischer aus Lehrte wurde ebenfalls im Amt bestätigt. Die Beisitzer kommen aus Hannover (Ingmar Behrens und Bodo Nagott), aus Barsinghausen (Jennifer Gäfke),

aus Springe (Willi Franz), aus Garbsen (Martin Amft) aus Gehrden (Melanie Kuhn), und aus Wunstorf (Dieter Brüning). Gesine Saft beschrieb die Höhepunkte der Arbeit der vergangenen zwei Jahre. Besuche beim Fliegerhorst Wunstorf, des Pflegestützpunktes in Langenhagen, Barsinghäuser Gespräche mit Gästen aus der Bundespolitik: Regina Görner, stellv. Vorsitzende der IG Metall und ehemalige Sozialministerin sowie Willi Zylajew, MdB und Bundesschatzmeister der CDA. Kontak-

te mit dem Job-Café und dem Vorsitzenden Engel-Ruhnke. Die Arbeit des neuen Vorstandes soll zukünftig weiter Betriebsbesuche mit Gesprächen mit Betriebsräten unter dem Motto "Kümmerer-Wir sind für Sie da" beinhalten. "Es ist uns gelungen, einen Vorstand mit Mitgliedern aus fast dem gesamten ehemaligen Landkreis zu bilden. Damit sind die Interessen vieler Menschen in der Region vertreten. Dies wird der Arbeit der CDA gut tun." erklärte Gesine Saft.

Rosenmontag Faschingseislauf mit Moorfrosch

„Das wird bestimmt richtig Spaß machen“, freut sich Lina schon auf ihren Auftritt als Prinzessin. Am Rosenmontag, den 15. Februar findet der große Faschingseislauf auf der Mellendorfer Kunsteisbahn statt.

Max Moorfrosch, das Maskottchen der Sparkasse Hannover, lädt alle Kinder bis zu 12 Jahren kostenlos auf die Eisbahn in Mellendorf zum Faschingslauf ein. Zwischen 14.45 Uhr und 17.30 Uhr verwandelt sich das Mellendorfer Eisstadion komplett in eine Karnevalshochburg bei original Karnevalsmusik und unzähligen Kostümen. Die lustigsten, originellsten und fantasievollsten Karnevalskostüme werden von einer Jury, der auch Max Moorfrosch angehört,



prämiiert und mit Preisen ausgezeichnet. Die Siegerehrung der ausgewählten Kostüme findet gegen 17 Uhr statt. Für Besucher, die älter als 12 Jahre sind, braucht an diesem Tag für beide Eislaufzeiten 14.45 bis 17.30 Uhr nur einmal Eintritt bezahlt zu werden. Helau, Alaaf und viel Vergnügen

wünscht das Team von der Eisbahn gemeinsam mit Max Moorfrosch von der Sparkasse für diesen traditionellen Faschingseislauf. „Wir werden zu diesem Spaß auch wieder frische Waffeln mit Puderzucker, Schokoladen- oder Karamellsirup anbieten“, so die ICE-HOUSE-Gastronomie.

Neujahrsempfang der AWO Godshorn

Wie schon in den letzten Jahren konnte Friedhelm Schulz, der Vorsitzende der AWO Godshorn, wieder viele Gäste begrüßen. Mit einem Gedicht zum neuen Jahr begrüßte er Mitglieder und Gäste. Er gab einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr. Dies ist eine Dankeschön-

veranstaltung und eine Gelegenheit, neue Mitglieder kennen zu lernen, erläuterte er. Für die finanzielle Unterstützung dankte er Rat und Verwaltung. Desweiteren bedankte er sich bei dem Helferteam, ohne das eine Arbeit mit den Besuchern nicht möglich sei. Auch für die

nicht überall selbstverständlich gute Zusammenarbeit mit dem DRK Godshorn fand er Dankesworte. Dann sprach auch der Ortsbürgermeister Willi Minne Grußworte, für die sich der Vorsitzende bedankte. Bei Kaffee und Kuchen ging der Nachmittag wieder viel zu schnell zu Ende.

Kostenfreie Broschüre des Studienkreises Langenhagen gibt Tipps

Ein schlechtes Halbjahreszeugnis muss noch kein Beinbruch sein, denn noch bleibt ein weiteres halbes Jahr Zeit, die Noten zu verbessern.

Mit seinem Ratgeber „Mehr Erfolg im nächsten Halbjahr“ gibt das TÜV-geprüfte Nachhilfeinstitut Studienkreis in Langenhagen Eltern jetzt Tipps, wie sie das Projekt „gelungenes Schuljahr“ gemeinsam mit ihrem Kind angehen können. Die 48 Seiten starke Broschüre gibt es jetzt kostenlos im Studienkreis Langenhagen – solange der Vorrat reicht. Der Ratgeber gibt Eltern Tipps, wie sie trotz ihrer Enttäuschung



auf ein schlechtes Zeugnis besonnen reagieren können. Er empfiehlt: Strafen und Drohungen vermeiden und stattdessen mit dem Kind nach Ursachen suchen und gemeinsam Lösungen finden.

Wichtig sei es, mit dem Schüler Absprachen über feste Lernzeiten zu treffen und ihn zu ermuntern, seine mündliche Mitarbeit zu verbessern. Entscheidend ist auch die optimale Vorbereitung auf die noch ausstehenden schriftlichen Arbeiten. Den Umgang mit Prüfungsangst thematisiert der Ratgeber in dem Zusammenhang

ebenso wie das richtige Vorgehen während der Prüfung oder der Klassenarbeit. Anlässlich der Vergabe der Halbjahreszeugnisse lädt der Studienkreis am Sonnabend, 30. Januar 2010 von 10 bis 14 Uhr zu einem Beratungstag ein. Eltern und Schüler erhalten zusätzlich zur Ratgeberbroschüre an diesem Tag eine kostenfreie Lernberatung. Weitere Tipps zum Thema Halbjahreszeugnis hat der Studienkreis als Videopodcast jetzt auch im Internet auf www.nachhilfe.de bereitgestellt. Der Studienkreis bietet Schülerinnen und Schülern aller Klassen und Schulformen Nachhilfe in allen gängigen Fächern – sowohl im Einzelunterricht. Kontakt: Studienkreis Langenhagen, Susanne Oventrop, Marktplatz 2, Telefon: 05 11/776679.



Einstimmige Vorstandswahlen beim Schießsportverein Schulenburg

Fritz Baumgarte bleibt Schulenburger Schützen-Chef. Bei den Neuwahlen des Schießsportvereins, die Ehrenrats-Sprecherin Lisa Lehmann vornahm, wurde Lutz Döpke stellvertretender Vorsitzender, Dietmar Grundey 2. stellvertretender Vorsitzender. Sie wurden einstimmig gewählt, wie auch die anderen Funktionsträger: Schatzmeister Matthias Bruns, Schriftführerin Rita Grundey, Sportleiter Manfred

Voigts, Festausschussleiter Dirk Auf dem Berge, Damenleiterin Renate Kaufmann und Jugendleiter Volkmar Döpke. Aus dem Vorstand ausgeschieden sind und wurden mit Dank verabschiedet: Agnes Möller und Petra Nägler. Der Sportleiter Manfred Voigts ehrte bei der Versammlung auch die Jahresbesten Schützen und Schützinnen. Der neu gestiftete Gustav-Döpke-Wanderpokal

geht für das Jahr 2009 an Heinrich Döpke. Besonders erwähnenswert für den Verein ist, dass es dem Jugendleiter Volkmar Döpke gelungen ist, die Jugendlichen zu motivieren und somit eine recht ordentliche Jugendabteilung aufzubauen. „Wir haben 11 Nachwuchsschützen, die regelmäßig an den Trainingstagen teilnehmen“, freut sich Pressesprecherin Rita Grundey.



Fotos: Dank an AP, Lebensmission e.V., Unsere Kleinen Brüder und Schwestern

Haiti braucht Ihre Hilfe!

Bitte helfen Sie unkompliziert **JETZT!**

Nach dem schweren Erdbeben bitten diese Hilfswerke um Ihre Spende. Ihre Hilfe kommt an!

Bitte geben Sie bei Überweisungen im Betreff „Haiti Hilfe 2010“ an. Vielen Dank!



Deutsche Welthungerhilfe e.V.

Infotelefon: (0228) 2288-0
www.welthungerhilfe.de

Konto 1115 (BLZ 370 501 98)
Sparkasse KölnBonn



www.kindernothilfe.de
Infotelefon Haiti:
(0203) 7789-111

Kt. 45 45 40 - KD-Bank eG (BLZ 350 601 90)

Haitihilfe Deutschland e.V.

Info: (0 88 22) 63 35 · www.haitihilfe.de
Kt. 51322 · VR Bank Garmisch (BLZ 703 900 00)



UNSERE KLEINEN BRÜDER UND SCHWESTERN E.V.
Kinderdorf, Kinderkrankenhaus in Port-au-Prince

Infotelefon: (0721) 354 40-0
www.HilfeFuerWaisenkinder.de

Konto 12 000 · Sozialbank Karlsruhe (BLZ 660 205 00) „Notruf Haiti 2010“



Kinderdorf, Patenschaften, Mikrokredite
Infotelefon: (06341) 82 331
lebensmissionjesusfuerhaiti.blogspot.com
Konto 22 343 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse SÜW in Landau



Infotelefon: (0 60 43) 45 24
www.avc-de.org
Kt. 4113 012 · EKK (BLZ 520 604 10)
und
„Mama Esther“
Waisenheim & Schule, Carrefour
www.mama-esther.org
Infotel. (051 30) 37 19 61